

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 26/2016, 26. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 30. Juni 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> , die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 26 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 26. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 41. HAM RADIO und Maker Faire Bodensee schließen mit einem Fazit von 17230 Besuchern
- Ehrungen auf der HAM RADIO in der Übersicht
- Mittwintergrüße aus der Antarktis
- Beitragsordnung auf Stand vor der Frühjahrs-Mitgliederversammlung zurückgeführt
- DLFF-Aktivität für das Deutsche Flora & Fauna Amateurfunkdiplom
- Überregionales Peilsport-Training in Niedersachsen: Restplätze für Kurzentschlossene
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

41. HAM RADIO und Maker Faire Bodensee schließen mit einem Fazit von 17230 Besuchern

Am 26. Juni sind die 41. HAM RADIO und die Maker Faire Bodensee zu Ende gegangen. Laut Informationen der Messe Friedrichshafen GmbH haben die „HAM“, zusammen mit der Maker Faire, noch einmal zugelegt, was die Besucherzahlen angeht. Offiziell wurden 17230 Besucher gezählt, eine Steigerung von 150 gegenüber dem Vorjahr. Dieses Ergebnis ist erstaunlich, wirkte es doch am Freitag zunächst so, als ob aufgrund des drückend heißen Wetters weniger Besucher gekommen waren als in den Jahren zuvor.

Da bereits 2014 rund 17100 Eintrittskarten verkauft worden waren, liegt die Besucherzahl nun schon zum dritten Mal in Folge über 17000. Zum Vergleich: Im Jahr 2013 waren es nur 15300, in den Jahren zuvor machten sich teilweise sogar weniger als 15000 Funkfreunde auf den Weg an den Bodensee. Auch sonst gibt es Erfreuliches zu berichten. So nahmen insgesamt 60 Interessenten an den am Freitag und Samstag angebotenen Amateurfunkprüfungen der Bundesnetzagentur teil, von denen immerhin 43 bestanden.

Der Vollständigkeit halber seien hier weitere Fakten genannt: 102 YLs fanden sich zum YL-Treffen auf der HAM RADIO ein, die HAM Rallye verzeichnete 56, die Lehrerfortbildung des AATiS e.V. 90 Teilnehmer. Der AATiS-Vorsitzende Harald Schönwitz, DL2HSC, zeigte sich zufrieden mit der Teilnehmerzahl und konnte sich auch über das Interesse des schweizerischen Amateurfunkverbandes USKA an der Lehrerfortbildung freuen. Im kommenden Jahr dürfte sich dort sicherlich der eine oder andere schweizerische Teilnehmer einfinden.

Anders als in den vergangenen Jahren gab es diesmal keine „große“ Tombola am Sonntagmittag, nach deren Ende sich die Besuchermassen in Windeseile zerstreuten, sondern mehrere „gleichberechtigte“ Ziehungen am Freitag, Samstag, und eben am Sonntag. Dadurch blieben nach der Ziehung noch recht viele Besucher an der Aktionsbühne und konnten den engagierten Beitrag von Ermo Lehari über die Seenotretter in Deutschland „mitnehmen“.

Den Termin der 42. HAM RADIO mitsamt der Maker Faire Bodensee können Sie sich bereits jetzt vormerken: Abweichend vom bisherigen Rhythmus der vergangenen Jahre werden beide Veranstaltungen am Wochenende vom 14. bis 16. Juli 2017 ausgerichtet.

Ehrungen auf der HAM RADIO in der Übersicht

Nach der offiziellen Eröffnung erhielt Torsten Schultze, DG1HT, den Horkheimerpreis 2016 des DARC e.V. aus den Händen des DARC-Vorstandsmitglieds Christian Entfellner, DL3MBG, sowie des DARC-Vorsitzenden Steffen Schöppe, DL7ATE. Den Preis bekam DG1HT stellvertretend für eine Gruppierung mehrerer Funkamateure. „Diese Gruppe hat sich in ganz besonderer Weise in den vergangenen Jahren bei der Zusammenführung und der Entwicklung um die neuen digitalen Sprachstandards verdient gemacht“, begründete DL3MBG in seiner Laudatio die Preisvergabe. D-Star, DMR sowie C4FM sind voneinander abgegrenzte Systeme und konnten bislang nur getrennt genutzt werden – von DG1HT und seinen Mitstreitern ging die Initiative aus, diese Standards zu vereinen. „Wir dachten, dass diese Anstrengungen so herausragend sind, dass wir uns entschieden haben, der Gruppe den Horkheimerpreis zu verleihen“, fuhr DL3MBG weiter fort. Torsten, DG1HT, ist der Kopf und Macher dieser Gruppierung, betreibt und finanziert das DCS, CCS, FCS, LCS, PCS und DMR+ -System und schreibt die Software für alle Reflektoren und Master. DG1HT hat als erster einen D-Star-Umsetzer aus zwei FM-Amateurfunkgeräten selbst gebaut, was viele Funkamateure zum Nachbau angeregt hat. Von DG1HT ging auch die Idee und die Entwicklung des DVRPTR V1, V2, V3 und DV4mini aus.

Auf der DARC-Bühne wurden die Gewinner der DARC-Clubmeisterschaft ausgezeichnet. Der erste Platz in der Clubmeisterschaft 2015 geht zum dritten Mal in Folge an den OV Erding (C25) mit dem Endergebnis von 3110 Punkten, was gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 22 Punkten bedeutet. Auf dem zweiten Platz folgt der OV TU Dresden (S07) mit 3044 Punkten, Platz 3 errang der OV Süderbrarup (M15) mit 3000 Punkten.

Die AMSAT-Deutschland e.V. wurde mit der DARC-Ehrenplakette ausgezeichnet. Der 1974 gegründete Verein konstruierte ab Ende der 70er Jahre eine Generation von Erdsatelliten in hochelliptischen Bahnen, die einen weltweiten Benutzerkreis erschlossen. Auch am Bau des ältesten noch aktiven Amateurfunksatelliten AO-7 hatte die Organisation einen wesentlichen Anteil. Im nächsten Jahr soll mit dem geostationären Es'hail-2 ein weiterer Meilenstein für den Satellitenfunk folgen.

Der Shears Award für das Jahr 2015 ging an den Distrikt Oberbayern (C). Die Auszeichnung des DARC wird jeweils an den OV vergeben, der in diesem Jahr den größten prozentualen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat. Stellvertretend für den Distrikt nahmen die OVV von vier Ortsverbänden den Wanderpokal entgegen. Vertreten waren die OVV der Ortsverbände München-Nord (C12), München-Süd (C18), Erding (C25) und Fürstenfeldbruck (C28), die auch kurze Statements zu dem außergewöhnlichen Erfolg ihres Distrikts bei der Mitgliedergewinnung gaben. Der OVV von C18, Rainer Englert, DF2NU, vielen auch bekannt als Macher von Radio DARC, sagte: „Wir haben im vergangenen Jahr 22 neue Mitglieder für den DARC gewonnen.“ Wolfgang Glück, DF4MAA, OVV des DARC-Clubmeisters C25, ergänzte: „Das Feuer bei den Jugendlichen brennt schon, man muss es nur erwecken“. Zuvor war bereits der Große Holzhammer, ein Preis des Ortsverbands Gemünd (G22) verliehen worden, der Preisträger in diesem Jahr: Georg Westbeld, DL3YAT, DV des Distrikts Köln-Aachen (G)

Mittwintergrüße aus der Antarktis

Aus dem tiefen Süden erreichten die Redaktion Mittwintergrüße aus der Antarktis. OM Marcus Heger, DL1MH, befindet sich zurzeit auf der Neumayer-3-Station, wo auch die Station DPØGVN ansässig ist. DL1MH schreibt: „Am 21. Juni hatten wir Mitwinter – den höchsten Antarktischen Feiertag – der kürzeste Tag des Jahres ist vorbei. In 30 Tagen kommt die Sonne zum ersten mal wieder über den Horizont. Am 26. Juni hatten wir drei Stunden und 51 Minuten Dämmerung von 10:39 bis 14:41 UTC.“

Die Temperatur beträgt -36 °C bei 12 Knoten Wind. Die Temperaturen reichen hier von 0 °C im Sommer bis ca. -50 °C im Winter, Wind zwischen 0 und 80 Knoten – das entspricht rund 150 km/h. Im Sommer gibt es 24 Stunden am Tag Sonne, in der Polarnacht zwei Monate nur Dämmerung bzw. Dunkelheit. Als Mitglied der 36. Überwinterung bin ich für 14 Monate auf der Neumayer Station III in der Antarktis. Bis Februar arbeite ich noch als IT- und Elektronikingenieur (Funker) an Deutschlands südlichstem Arbeitsplatz.“ Für die Besucher des ersten FUNK.TAG in Kassel im April und jüngst auch auf der HAM RADIO wurden Liveschaltungen zu DL1MH über das Internet angeboten, welche die Vorträge über Amateurfunk in der Antarktis bereicherten.

Beitragsordnung auf Stand vor der Frühjahrs-Mitgliederversammlung zurückgeführt

Die Beitragsordnung des DARC e.V. fällt auf die Satzungsregelung mit Stand vor der Frühjahrs-Mitgliederversammlung April 2016 zurück. Das ist das Ergebnis einer Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren, die mit Stichtag 24. Juni 12 Uhr endete. Die Distriktvorsitzenden hatten darüber zu entscheiden, die Beitragsordnung aufgrund des beschlossenen Antrags 7D der Mitgliederversammlung im April 2016 in Baunatal auf den bis dato vorherigen Stand zurückzuführen. Von 73 möglichen Stimmen wurden 63 Ja-Stimmen sowie 3 Enthaltungen abgegeben. Das Umlaufverfahren wurde am 1. Juni vom Amateurratssprecher in enger Abstimmung mit dem DV Berlin (D) gestartet. Das Protokoll zur Mitgliederversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren finden Sie auf der DARC-Webseite [1].

DLFF-Aktivität für das Deutsche Flora & Fauna Amateurfunkdiplom

Am Samstag, den 9. Juli wird der OV Mülheim (L15) das Naturschutzgebiet Saarn-Mendener Ruhraue in der Zeit von 13 bis 19 Uhr unter der Nummer DLFF-326 mit dem Rufzeichen DLØMHR aktivieren. Die Aktion wird gemäß den Regeln des internationalen Welt-Flora-Fauna-Diploms WWFF (World Wide Flora & Fauna) und des deutschen Flora-Fauna-Diploms DLFF-Diplom (DL Flora & Fauna) stattfinden. Dazu muss sich die komplette Funkanlage innerhalb des Naturschutzgebietes befinden. Die Stadt Mülheim an der Ruhr hat dem OV L15 dazu für diesen Tag eine Befreiung nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz erteilt, um die sonst gesperrte Wiesenfläche im NSG MH-002 betreten zu können. Es handelt sich um eine Erstaktivierung.

Überregionales Peilsport-Training in Niedersachsen: Restplätze für

Kurzentschlossene

Für das Niedersächsische Peilsportwochenende am 9. und 10. Juli sind noch einige Restplätze und Leihempfänger kurzfristig zu vergeben. Angefangen mit einfachen Trainingsaufgaben werden Newcomer und Gelegenheits-Peilsportler schrittweise mit anspruchsvolleren Orientierungs- und Peilstrategien vertraut gemacht. Höhepunkt und Abschluss ist eine Trainingsrunde mit Weltmeisterschaftsteilnehmern, die gerne auch Tipps aus ihren eigenen Anfängen im Peilsport weitergeben. Weitere Infos und Anmeldung zum Niedersächsischen Peilsportwochenende finden sie auf der Internetseite des OV Hildesheim (H15) [2].

Aktuelle Conteste

1. Juli: RAC Canada Day Contest

2. bis 3. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

3. Juli: DARC 10 m Digital Contest Corona

9. bis 10. Juli: IARU HF World Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/16 auf S. 60

Der Funkwetterbericht vom 28. Juni von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 21. bis 27. Juni: „Nicht viel verpasst auf den Kurzwellenbändern während der HAM RADIO“, so könnte man resümieren. Die sporadische E-Schicht erschien so gut wie täglich und erfreute uns mit Mehrfach-Hops bis EA8. Die Sonne beschränkte sich auf die langwelligeren Strahlungsanteile und auf wenig harte UV-Strahlung oder Elektronen. Seit dem 23. Juni waren keine Sonnenflecken sichtbar, die solaren Fluxwerte fielen leicht von 84 auf 76 Einheiten. Isolierte, also stundenweise präsente geomagnetische Störungen traten täglich nachts auf, ansonsten war unser Erdmagnetfeld ruhig. Wie in der Vorwoche war das 20-m-Band das günstigste DX-Band, aber die Bänder bis 10 m öffneten zumindest kurz auch entlang des Äquators nach Ozeanien und der Karibik.

Vorhersage bis zum 5. Juli

Wir erwarten nur ganz langsam eine C-flare-taugliche Verbesserung der Sonnenaktivität und langsam steigende Fluxwerte. Das Highlight bleibt die tägliche Ausbildung der sporadischen E-Schicht. Das atmosphärische Störpotenzial durch lokale Gewitter erschwert auf den unteren Kurzwellenbändern die Aufnahme leiser DX-Signale. In den Dämmerungsstunden kann man auf 80 und 40 m durchaus DX-Verbindungen tätigen. Insgesamt ändert sich die ionosphärische Großwetterlage erst im Laufe des August.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:02; Tokio/Japan 19:27; Honolulu/Hawaii 15:52; Anchorage/Alaska 12:23; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:51; Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:46.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:36; Sao Paulo/Brasilien 20:31; Stanley/Falklandinseln 19:56; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:36; Johannesburg/Südafrika 15:26; Auckland/Neuseeland 05:14; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatten Stefan Hüpper, DH5FFL, und Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.darc.de/der-club/allgemeines/#c35452>

[2] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/h/ortsverbaende/15/fuchsjagd-foxoring/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx>